

Inhalt

(ein differenziertes Inhaltsverzeichnis findet sich jeweils zu Beginn der einzelnen Hefte)

Band 1

9

Erhard Meuler
Vorgeschichte

Bezugsadressen I

Adressen von Organisationen, von denen man Informations-, Arbeits- und Werbematerial erhalten kann und die für Veranstaltungen, Seminare oder Tagungen Referenten vermitteln

Bezugsadressen II

Adressen von Verleihstellen für diejenigen Filme, Diareihen und Tonbänder, die wir jeweils im Anschluß an die Einzelhefte als zusätzliches Arbeitsmaterial empfehlen

Heft 1

21

Volkhard Hundsdörfer, Erhard Meuler, Dieter Otten

Francisco Pizarro oder: Die Einführung der Unterentwicklung

In einer marktwirtschaftlichen, das heißt kapitalistischen Gesellschaft sind die Verhältnisse anders, als es den Anschein hat. Daher gibt es über nichts in der Welt mehr Legenden und falsches Zeugnis als über die Geschichte des Kapitalismus.

Dieses Heft kann Märchen, Lügen und Verdrehungen unserer Geschichtsbücher nicht auslöschen.

Es kann aber an einem Beispiel, nämlich an der Geschichte der Beziehungen unserer Gesellschaft zu den Ländern der «Dritten Welt» zeigen, wie der Alltag des Kapitalismus aussah und noch immer aussieht.

Heft 2

75

Alfred und Else Holzbrecher, Erhard Meuler

Chile oder: Der Kampf geht weiter

Der Reichtum Chiles hat immer seine Armut hervorgebracht und dazu gedient, den Wohlstand anderer zu nähren.

Uwe Hiersemenzel, Erhard Meueler

Brasilien oder: Warum ein reiches Land so lange arm blieb

«... So ist zum Beispiel ein Land wie Brasilien, was seine Bodenschätze und seine geographischen Möglichkeiten betrifft, eines der reichsten Länder der Welt.

Reichtum und Industrie sind dort in einem sehr kleinen Dreieck zwischen Rio de Janeiro, Belo Horizonte und São Paulo konzentriert, während das übrige Land nach wie vor von Unterentwicklung und von drückender Armut gekennzeichnet ist . . . » (P. M. Sweezy)

Informationszentrum Dritte Welt, Freiburg

unter Mitarbeit von Erhard Meueler und Kai F. Schade

Deutsche Firmen in der Dritten Welt

In diesem Heft wird über die Tätigkeit von ausländischen Firmen (vor allem solchen aus der Bundesrepublik) in der Dritten Welt berichtet. Es wird diskutiert, wem diese Tätigkeit in erster Linie nützt: den Bossen der großen Unternehmen oder der armen Bevölkerung in den Ländern der Dritten Welt.

Regina Horstmann, Gerhard Hüttenmüller, Erhard Meueler

Kenia oder: Urlaub der Reichen in den Ländern der Armen

Urlaubsfreuden in Ostafrika. Wem nützen sie?

Gerhard Breidenstein, Erhard Meueler

Ganz kleine Brötchen für die Dritte Welt

Kirchliche Entwicklungshilfe. Wem hilft sie? Wie hilft sie? Hilft sie überhaupt?

Wohin müßte sich die Kirche selbst entwickeln, um wirklich anderen helfen zu können?

Volkhard Hundsdörfer, Erhard Meuler

Tansania oder: Der Weg zu ujamaa

Was suchten die Deutschen in Ostafrika? Was heißt «Entwicklung»? Ist Entwicklung planbar? Kann Tansania seine geplante Entwicklung verwirklichen?

Ludwig Helbig

Rassismus im südlichen Afrika

Im südlichen Afrika werden die Nichtweißen mit Hilfe von Rassengesetzen ausgebeutet. Die deutsche Industrie ist mit dabei.

Was können wir tun?

Dieses Heft gibt die notwendigen Informationen über den Rassismus im südlichen Afrika und das dort drohende zweite Vietnam.

Erika Birkholtz, Eberhard Herbst, Henning Hermann, Regina Horstmann, Erhard Meuler, Ekkehard Nolte, Siegfried Pater, Heidemarie Reich, Rudolf Schmidt, Ernst-Wilhelm Timpe, Lena Untiedt

Gastarbeiter in der Dritten Welt

Rund 5 000 Entwicklungshelfer waren bis jetzt in der Dritten Welt tätig. Wer hatte was davon?

Alfred und Else Holzbrecher, Erhard Meuler

Ausländische Arbeiter in der BRD

2,5 Millionen ausländische Arbeiter in der Bundesrepublik Deutschland. Wem nützt ihre Arbeit?

Ist die Ausländerbeschäftigung Ausbeutung oder Entwicklungshilfe? Ihnen wird auffallen, daß wir außer in Zitaten nie das Wort «Gastarbeiter» benutzen. Dieser vielgebrauchte Begriff stimmt einfach nicht: Denn wer läßt schon seine Gäste arbeiten?

Dieter Otten

Stichwörter zur Politischen Ökonomie

Die wichtigsten Begriffe der Kritik der Politischen Ökonomie in systematischer Reihenfolge. Eine kurze Erläuterung und zugleich eine knapp gefaßte Einführung in den gegenwärtigen Diskussionsstand der marxistischen Theorie der kapitalistischen Gesellschaft.